Säuberungsaktion

Beitrag von „muddyliz“ vom 16. Oktober 2019, 14:56

Bin gerade dabei, mein Wintergartendach zu säubern. Mit der Zeit haben sich dort immer mehr Flechten angesiedelt. Im Sommer war das ganz nützlich als Schutz vor Sonnenbrand. Aber über Winter kommt ja noch ein doppelte Noppenfolie unters Dach, und die schluckt schon genug Licht.

Nachdem der Regen den Aufwuchs gut angefeuchtet hatte, geht es jetzt ans Schrubben. Mit weichem Besen => sinnlos, mit hartem Besen => sinnlos. Also habe ich ein Brettchen unten V-förmig gehobelt, so dann eine schmale Kante entstand, und dann das Brettchen an einer langen Bohnenstange befestigt. Damit klappt es. Bei ganz fest sitzenden Flechten nehme ich die seitliche Kante vom Brett, so kommt der Druck auf kleinere Fläche. Zum Schluss wird dann das Ganze noch abgespritzt.

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen.

Beitrag von „Pieks“ vom 16. Oktober 2019, 15:17

In jedem Fall wieder mal sehr innovativ!

Gibt ganz wundervolle (ab 2 Meter auch wundervoll teuere) Hochdruckstrahlrohre bzw. Teleskoplanzen mit Rotationsdüsen für den Kärcher. Und abgespritzt ist das Dach auch gleich.

Wäscht nicht nur sauber, sondern rein. Da weiß man, was man hat - guten Abend!

Beitrag von „Patrick“ vom 16. Oktober 2019, 15:21

Hallo Ernst, ich habe dasselbe Problem und muss die nächsten Tage mal schrubben.Meine Schwiegermutter hat mir zu Weihnachten dieses Teil hier geschenkt und ich hoffe dass das dann eventuell ein bisschen einfacher geht. Habe es noch nicht ausprobiert.
AEG
ULTIMATIVE REINIGUNG
OHNE RÜCKSTÄNDE
WX7 | X CRYSTAL CLEAN
60 db(A)
60 min
AEG

Beitrag von „Pieks“ vom 16. Oktober 2019, 17:17

Was für ein super Tipp fürs Fensterputzen!! Manchmal lebe ich echt voll hinter dem Mond, ich wusste nicht einmal, dass es so etwas überhaupt gibt. Vielleicht doch mal 'nen Fernseher anschaffen... Egal, den großen Bruder (WX7-90A2B) gibts übrigens gerade als dickes Schnäppchen - einfach mal ein Preisportal der Wahl bemühen. Als Fensterputzmuffel vor dem Herrn muss ich das jedenfalls unbedingt mal ausprobieren und hab sofort zugeschlagen...

Dankö!!

Beitrag von „muddyliz“ vom 16. Oktober 2019, 19:37

Patrick: Das Teil saugt ja nur das auf, was du vorher mit einem nassen Lappen und Reiniger gelockert hast. Normalen Schmutz bekommst du danach damit runter, aber Flechten ??? Die sitzen verdammt hart auf den Platten.

Tim: "Grau, teurer Freund, ist alle Theorie":

1) So eine Drecktfäserlanze wirkt nur in unmittelbarer Nähe, bei 3 Metern Entfernung kommt da nur noch mattes Gepiesel an.

2) Falls damit etwas abgehen sollte, dann spritzt mir der Hochdruckreiniger alles gegen die Hauswand, und da möchte ich den Dreck absolut nicht haben.

Beitrag von „Pieks“ vom 16. Oktober 2019, 20:16

Nix Theorie, ich hab als Studi mal meine ganzen Sommersemesterferien lang in der Fassadensanierung meine Talers verdient. Völlige Zustimmung, dass Du nur direkt unter der Düse was bewegt bekommst, wir hatten deshalb geknickte und selbststeigende Lanzen, die konnten auch schon mal 10 Meter Länge erreichen. Der Wasserdruck hat dabei zwar fast das Gewicht der Lanze gehalten, war aber trotzdem ein ziemliches Geömmel. Und Recht haste, der ganze gelöste Müll fliegt natürlich auch fröhlich durch die Gegend - aber: Dach is sauber...
Vielleicht wäre ja in dem Zusammenhang so ein T-Racer an einer Verlängerung noch eine Überlegung, da spritzt jedenfalls nix so leicht. Auf Vadderns Kieselwaschbeton-Terrasse hab ich damit praktisch den Neuzustand wiederherstellen können.